

## GEBETSKALENDER November 2019

Wenn MEIN VOLK, das meinen Namen trägt, sich mir in Demut unterordnet, und sie beten und suchen mein Angesicht, und von ihren falschen Wegen umkehrt und nach mir fragt, dann will ich ihnen vergeben und ihr geplagtes Land wieder heilen. 2. Chr. 7,14

- **Freitag, 01.11.** Betet um Segen für die Arbeit von Organisationen, die Juden helfen, Alijah zu machen. Denke zum Beispiel an die Jewish Agency und Ebenezer Operation Exodus sowie an unsere Arbeit von Christen an der Seite Israels International in der Ukraine.
- **Samstag, 02.11. Schabbat.** Viele Nachkommen von Juden aus Spanien und Portugal leben in Südamerika, die 1492 aus den Ländern vertrieben wurden, als sie nicht zum Christentum konvertieren wollten. Einige dieser Nachkommen sind mit ihren jüdischen Wurzeln vertraut, wollen mehr über sie erfahren und zum Judentum zurückkehren. Andern ist es unwichtig. Betet, dass diese Juden in der Lage sein werden, zu ihrem Glauben an Gott zurückzukehren.
- **Sonntag, 03.11.** "Das Wort des Herrn kam zu mir: Was siehst du, Jeremia? Ich sagte, ich sehe einen Mandelzweig. Da sprach der Herr zu mir: Du hast das gut gesehen, denn ich wache über mein Wort, um das zu tun." (Jeremia 1:11-12). Danke, dass Gott treu ist. So wie der Mandelbaum im frühen Frühjahr als erster blüht, so ist auch die Treue Gottes zu seinem Volk.
- **Montag, 04.11.** Die Parlamentswahlen in der Schweiz sind vorbei. Starke Veränderungen sind passiert, doch unser Auftrag der bleibt. Stellen wir die Politik unter Gottes Führung und segnen wir die Politiker. Denken wir doch auch an die sehr schwierige Regierungsbildung in Israel.
- **Dienstag, 05.11. Yom Ha-Alija.** Yom Ha-Alija ist ein israelischer Feiertag, der Alijah als einen der Grundwerte des Staates Israel feiert. Wir danken für die kontinuierliche Alijah aus vielen verschiedenen Ländern. In letzter Zeit kamen Gruppen aus den Vereinigten Staaten, Frankreich und der Ukraine nach Israel.
- **Mittwoch, 06.11.** Die Gesellschaft Schweiz-Palästina versucht immer wieder an Universitäten Veranstaltungen mit antisemitischen Rednern zu organisieren. Wir sind dankbar, dass der für heute vorgesehene Vortrag in den Räumen der Uni Basel untersagt wurde. Wir beten, dass die Verantwortlichen an den Universitäten in der Schweiz solche Machenschaften klar erkennen und unterbinden. Gleicher Anlass ist auch in Bern und Zürich vorgesehen.
- **Donnerstag, 07.11.** Im Libanon gibt es rund 150.000 Raketen, die auf Israel gerichtet sind. Betet, dass diese Raketen durch Rost zerstört werden oder sich aufgrund von Fehlern im System als unbrauchbar erweisen. Betet, dass sie Israel nicht schaden.

- **Freitag, 08.11.** Die Situation im Nahen Osten ist so undurchsichtig. Wir danken Gott, dass Er der Herr ist über alle Völker in Syrien, Türkei, Libanon, Irak, Iran, Jordanien und Israel. Giesse Dein Schalom aus über alle diese Nationen und hebe Deine Hand über ihnen.
- **Samstag, 09.11. Schabbat.** Der Tourismus in Israel hat in diesem Jahr um 10% gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Auch die Zahl der Touristen aus islamischen Ländern, die nach Israel kommen, steigt von Jahr zu Jahr. Dies trotz der Tatsache, dass die Politik vieler islamischer Länder darin besteht, Israel zu boykottieren. Wir segnen sie und danken Gott dafür!
- **Sonntag, 10.11.** "Der Herr baut Jerusalem wieder auf, er sammelt die Vertriebenen Israels." (Psalm 147:2) In Psalm 147 geht es zuerst um die Wiederherstellung des Volkes Israel (Verse 1-3), dann um die Wiederherstellung des Landes (Verse 12-14) und dann um die geistige Wiederherstellung Israels (Verse 19-20). Dankt für Gottes Treue zu seinem Volk und betet für die vollständige Wiederherstellung Israels.
- **Montag, 11.11.** Der Führer der Hisbollah hat kürzlich angedeutet, dass, wenn die Vereinigten Staaten den Iran angreifen, die Hisbollah Israel angreifen wird. Betet, dass die Situation mit dem Iran und seinen Feinden nicht eskaliert und dass die Hisbollah Israel nicht schadet.
- **Dienstag, 12.11.** Mit dem "Temple Mount Sieve Project" wurden in Jerusalem viele archäologische Funde gemacht. In diesem Projekt wird der Boden vom Tempelberg, der von Arabern ausgegraben und im Kidronal versenkt wurde, gesiebt, um Objekte zu entdecken, die mehr über die jüdische Geschichte des Tempelbergs erzählen. In den letzten Jahren wurden viele Funde gemacht, die die jüdische Verbindung zum Tempelberg belegen. Danke dafür und bete, dass noch mehr Funde gemacht werden.
- **Mittwoch, 13.11.** Betet für die Abayudaya, eine kleine jüdische Gemeinde im Herzen Ugandas. Diese jüdische Gemeinde wurde von der Jewish Agency als offizielle jüdische Gemeinde anerkannt. Betet, dass die Dinge mit dieser Gemeinschaft gut laufen und dass sie die Möglichkeit haben, nach Israel zu gehen, wenn sie wollen.
- **Donnerstag, 14.11.** Kürzlich haben einige führende Schweizer Wissenschaftler eine markante Lösung gegen den Klimawandel gefunden, nämlich die Pflanzung von einer Billion Bäumen. Diese Bäume könnten viel CO2 aus der Luft aufnehmen. In Israel ist der Jewish National Fund seit seiner Gründung im Jahr 2002 an der Baumpflanzung beteiligt, unter anderem zur Desertifikationsbekämpfung. Israel ist das einzige Land der Welt, in dem die Wüste durch das Pflanzen von Bäumen immer kleiner wird. Danke, dass die Wüste in Israel blüht und bete, dass Israel ein Beispiel für andere Länder sein möge.
- **Freitag, 15.11.** An diesem Wochenende treffen sich die Verantwortlichen der Arbeitsgemeinschaft der Israelwerke Schweiz zu einem Wochenende in Emmetten. Wir beten für Einheit und Liebe untereinander und um gemeinsame Visionen, wie wir den Heilsplan Gottes mit Israel und den Nationen in unserem Land besser bekanntmachen können, speziell auch bei der jüngeren Generation.

- **Samstag, 16.11. Schabbat.** Die israelische Regierung hat beschlossen, dass in Judäa und Samaria etwa 6000 Häuser für Juden gebaut werden. Darüber hinaus werden 700 neue Häuser für Palästinenser in dieser Region gebaut. Betet, dass Juden und Palästinenser in Judäa und Samaria in Frieden zusammenleben können und dass der Bau der Häuser dazu beiträgt.
- **Sonntag, 17.11.** "Wird Gott dann nicht Seinen Auserwählten, die Ihn Tag und Nacht anrufen, gerecht werden, auch wenn Er lange darauf wartet, ihnen zu Hilfe zu kommen? (Lukas 18:7). Danke, dass Gott auf unsere Gebete hört.
- **Montag, 18.11.** Etwa 25% der israelischen Bevölkerung leben unterhalb der Armutsgrenze. Darunter sind 1 Million Kinder. Betet, dass die Armut in Israel abnimmt und dass die Regierung vernünftige Entscheidungen trifft.
- **Dienstag, 19.11.** Der Präsident der Palästinensischen Behörde, Mahmoud Abbas, hat darauf hingewiesen, dass die Palästinensische Behörde die Umsetzung der mit Israel geschlossenen Abkommen einstellt. Diese Vereinbarungen beinhalten die Aufrechterhaltung der Sicherheit. Betet, dass Abbas darauf zurückkommt und dass die israelischen Behörden mit dieser Entscheidung in der richtigen Weise umgehen.
- **Mittwoch, 20.11.** Haifa, eine grosse Hafenstadt mit viel Schwerindustrie, leidet unter Luftverschmutzung. Darüber hinaus versucht China, seinen Einfluss in diesem wichtigen Hafen auszubauen und die Oberhand zu gewinnen. Dies kann zu Problemen für die Sicherheit Israels führen, da der Hafen auch regelmässig von Schiffen der amerikanischen Marine zum Be- und Entladen angelaufen wird. Die Menschen haben Angst vor Spionage durch China. Betet, dass die Probleme gelöst werden.
- **Donnerstag, 21.11.** Vom 21. bis 23. November findet in Hiroshima, Japan, eine Trainingskonferenz von C4I (Christians for Israel international) statt. Dies ist das erste Mal, dass die Tür für C4I nach Japan geöffnet wird. Betet für offene Herzen und Neugierde.
- **Freitag, 22.11.** Viele palästinensische Kinder werden mit Hass auf Israel erzogen. In der Schule lernen sie oft, dass das Land Israel mit Gewalt von den Juden befreit werden muss. Betet, dass diese Indoktrination palästinensischer Kinder aufhört.
- **Samstag, 23.11. Schabbat.** Betet für die äthiopischen Juden in Israel. Die äthiopische Gemeinschaft kämpft mit Integrationsproblemen. Betet, dass die Dinge für die äthiopischen Juden besser laufen und dass sie ihren Platz in der israelischen Gesellschaft finden können.
- **Sonntag, 24.11.** "Und er hat einige als Apostel, andere als Propheten, wieder andere als Evangelisten und wieder andere als Hirten und Lehrer berufen, um die Heiligen für ihren Dienst und für die Auferbaug des Leibes Christi auszurüsten. (Epheser 4:11) Betet, dass die Leiter der Gemeinden, Israel den Platz geben, den es verdient.

- **Montag, 25.11.** Betet, dass immer mehr Christen in der Schweiz für Israel warm werden. Dass sie Israel mit Gebet, Worten und Taten unterstützen. Wir beten auch um die Gabe der Erkenntnis, damit wir Fake-News in den Medien klar erkennen können.
- **Dienstag, 26.11.** Betet, dass kirchliche Gemeinden christliche Projekte für Israel annehmen. Betet auch, dass die Menschen in der Gemeinde gut darüber informiert sind, was das Engagement erhöht.
- **Mittwoch, 27.11.** Betet, dass Israel einen klaren und dauerhaften Platz in der Verkündigung von Gottes Wort während der Gottesdienste hat.
- **Donnerstag, 28.11.** Betet, dass sich die Christen der jüdischen Wurzeln des Christentums bewusst sind und dies auch Anlass zur Liebe zum jüdischen Volk sein möge.
- **Freitag, 29.11.** Betet für die Kinder- und Jugendarbeit der Christen an der Seite Israels. Die Liebe der Menschen zu Israel begann oft schon in jungen Jahren. Betet, dass viele Kinder und Jugendliche mit der Botschaft erreicht werden, dass die Treue Gottes zu Israel für immer ist und dass es noch wunderbare Verheißungen für die Zukunft Israels in der Bibel gibt.
- **Samstag, 30.11.Schabbat.** Betet für alle Vorträge, die in naher Zukunft von den Sprechern der Christen an der Seite Israels gehalten werden. Mögen viele Leute kommen und die Botschaft verstehen und umsetzen. Möge der Heilige Geist die Referenten mit den richtigen Gedanken und Worten leiten, damit sie vollmächtig reden können.

Gebetsanliegen: Christen an der Seite Israels International, Theodor und Ursula Zingg